Todtmoos-Bergsattel

M. 11/6.95

S. Blasius

1894

Forst-Durchschnitt d. H. Kurf
einiger Worte in Alemannischem
Dialekt:

1. Holz: Forstmeister = Durchschnitt eine
in der Bürgermeisterei Forstmeister.
2. Flurnamen aus diesem Holz: Schürz-
büsch, Windwerbel, Lerchen, Schelm,
neun Hecken, Glashof Eberni.
3. Der Berg der durch diesen Holz flieszt
heißt Thorn. Dieselben entspringt
am Hochberg, fließt durch den Wald-
forstholz Forstmeister, andern Orten sind:
Glasschütter, Durchschütter, die Thürer u.
Brunnach. Nebenflüsse der Thorn sind:
der Schwarzberg, an ihm liegt der
Ort Schwarzberg, der Kirchberg,

Sprüchlein von den Fingern.

Das ist der Daumen,
der Dä schüttelt Pflaumen,
der Lisp tät's auf,
der Trutz tät's heim
u. der klei Spitzbub frißt alles
allein.

Namen für Kleider:

Kittel = Kittel
Leibli = Hemdli v. Leibli
Schürze = Fürtuch
Halstuch v. Flor
Hühnerhäubchen:
Zöpfen v. Gold sind Zierstrohhüte
Kopfhaller für Kopftuch

Fürstlichkeit, Kurhürstl, Fürstin
Kurfürst, Prinz, Herrn,
Fürstlichkeit etc.

Übersetzungsvorschläge:

Durchlaucht (Durchl), Hochwürden,
Fürstl, Hochwürden, Hochwürden usw.

Wenn wir finden:

Hochwürdig (Hochwürden)
Frau (Frau)

die hoch Mutter, der Gleisner Berg, der
Fütz aberg, der Nussbäumiberg, der
Nüsslibärg u. der Hasselberg, die
nuslichen der Ort Hasel liegt. der
Wasser entlang fliesst d' Wasserstutz.
4. die häufigsten Familiennamen:
d' Arnold, d' Fischer, d' Lustorff, d' Lang
u. Rüegsegger.
5. die häufigsten Taufnamen: Peter, Emil
Karl, Johann, Friedr, Gottfr, Werner Hans
6. Berufsarten: Landwirte, Schrei-
ner, Wirte, Holzarbeiter, Fabrik-
arbeiter, Schmiede.
7. Charakter der Leute: die Leute sind mit-
lang u. und nin, Gastfreundschaft

Dorf hat das Holz gebraucht, die
Frau ist mit dem Kinde
hat zusammen gebraucht. Die Äpfel
fallen nach hinten u. doch ab.
Hier an dem Hause unten dem
Berg befindet sich noch einer
Linde, Linden genannt, dieselbe
steht so, weil dort der Winter
über der Schnee aufbewahrt wird.
Durch der Hexe Haus geht ein
Hund u. oben auf dem Berge steht
noch ein Kreuz.
8. Forst: die Förster trugen einen
Korb, die noch oben zusammen
und an der langen Linde sind.

9. Die Küche ist mindestens Kochherd,
Kochtöpfe, Wasserkessel u. mit an
Feuerung zu Fleisch u. Fisch.
Am Feuerstellenring ist fest
mehr Platz in jedem Hause
Feuerstelle Küche.

10. Gemeinde: Abfuhr wird in ihrem
Wasserleitungsplatz wenig betrieben
weil es nur wenig Häuser anschließen
ist u. mindestens Wald ist. Deshalb
haben sie meist von Gemeinde das
Holz. Jedem sie Eßgeschirr, Wasch-
schüssel, Kaffeelöffel u. Holz von
Zuber machen. Auf jede Linie Holz-
mühlen sind 8

11. Kindergärten: Kirche auf dem Hof
mehr auf dem Hof
ist Frau mit Kindern

Wer sitzt da draußen,
wer sitzt da draußen?
Ein Mann mit weißem Haar,
der hat wohl dann,
der hat wohl dann?
Der Mann, der hat geschossen,
den andern todt ins Grab.

Die Mädchen stehen vor der Thür, da kommt der Knabe heraus und sagt den Mädchen, daß der Mann todt sei, sie sollen hereinkommen.

Kommt nur herein, ihr Mädchen,
hier liegt der Mann im Sarg,
Fräulein N. N. hat sich todt,
Fräulein N. N. hat sich todt,
hat sich mit einem Schwert durchstochen,
etc.

Wir wollen wissen,
wir wollen wissen,
wann's die jungen Hunden machen,
Pinsel wissen, Pinsel wissen;
wir wollen wissen,
wir wollen wissen,
wann's die jungen Hunden machen
Schnedderbrett kochen, Schnedderbrett kochen;
wir wollen wissen
wir wollen wissen,
wann's die jungen Hunden machen
Wedderhahn machen, Wedderhahn machend.

12. Wenn ze'n Hunden klopfen:
Ganz, ganz mag nicht der Hüter
Wenn i ve mal is Hochzeit sein ganz
Freuden Wein und Brod.

Anordnung: die Kinder stehen in 4
Ecken, die 6 Schritte von einander weg
sind in jeder Ecke einer. Und 4 Kinder
zwischen die 4 Ecken. Diese einzeln
welche an den Ecken sind schicken
einander einen Ball, u. der ihn
bekommt diese [illegible] einem von
den einzeln die neben die Ecken
einzusetzen u. wenn er ihn
dahin so wirft der, welcher gefangen
werden muss von den Kindern
welche an den Ecken sind, dabei diese
herumgehen sind die Bälle auch u.
trifft er einen so setzt der getroffene
einen Schritt weniger, trifft er aber
nicht so setzt der, welcher wirft einen
Schritt zurück. Jeder hat 4 Schritte.

Fuchs! Wenn mehrere ein Loch in die Erde
die Kinder stehen dann herum u. machen
einen Ball in das Loch, sind auch Fälle
einer den Ball auf folgende Weise:
Der erste Mädchen, und wirft dem
die Ball 2
Wurf nimmt der Käufer einen
von den Kindern u. dieser wirft
die Ball einen von den Kindern
zu, welche aber sehr verschiedene
sind u. trifft er einen so muß derselbe
Kinder, der getroffen wurde die Ball
wird einen andern umschauen u.
so geht fort bis endlich einmal einer
fehl wirft.
Abzählreim: Häfele, Häfele, Hutz, Hutz.

Kindheit verbunden ist.

Wann der Schmerz um Verlust mehr
weilt, wenn viel Wehmut beglückter
Erinnerung?

Ersparnisse zu machen. Heil ist bei uns
und der Einrichtung [illegible]

ist wenden 100 Fäden der Kette und zu
zulegt, jedes einen Schuß oder wenden.
Denn muß einer, der den Schuß aufgeworfen
hat u. Bündel an den Rahmen hat die Fäden
verflechten, wie andere der abwechselt geflochten
ist muß geschlagen einen bestimmten Takt
u. wie dritten muß treten auf einen
Schuß oder 2 Takte macht. Nun dessen
Fäden einen 6 großen Bücher einer
mit einander 96 Fäden.
Kommt nun der Meister, wenn die Fäden
ganz verflochten sind so sieht er gewahren
sieht aber die der Fäden die Fäden zuerst
verflochten so sieht dieser gewahren
dieses Stück Tuch den Fäden offen für die
mit einander die Fäden

Regen | das Ostern u. Umgebung.

Wenn wirklich nun Bestrebungen an das Innere kommt doch noch wir müssen bald jemand aus dem Orte sterben, d. h. wenn nun das Totenmüssel fällt so müssen auch jemand sterben, sein notwendiges Opfer ist:

Aber das Fest 1500 Jahrfeier des [illegible] wurde selbst einige Männer der Hochwürdige Gut und das [illegible] wo Hochberg zurückgeben u. es in der Wirtschaft [illegible] haben u. dort in die Höhe gewachsen haben. Der Mann der der Hochwürdigste Gut [illegible] war soll das andere Tage dem

schon geschrieben sein. Und seit jenem
Tage soll ein Gesetz im Abgeordnetenhause
sein und die 12. Stunde soll nicht
kommen, ehe diese Gesetzentwürfe
nicht durch, die Akten stäubend
abgethan sind, und so soll es
von der Stunde, wo das Gesetz oder
Gesetzbuch in die Abgeordnetenhäuser kommt,
sein Stundenlang, was noch Tortur oder
Todesstrafe soll von dieser Zeit
wo über gesprochen sein und sie sollen
ihre noch gutachtlich geben, wenn es
etwas in Tortur oder Tod gehen würde.
Etwas von der neuen Gesetzlichkeit Gesetz.
Die der Gesetzlichkeit durch menschen
sollen als, wenn die Akten der
Prüfungen fort sind, zu den Kinder

gegangen sein u. denselben Dienst
auf die Hutbürsten gelegt haben, damit
die Kinder nicht stehlen würden.
Einst sagte soll ein adeliches
Frauenzimmer von ihrer Köchin dass
gestohlen haben, um zu sehen, ob
sie auch wirklich Hühneraugen
hätten. Und seit jenem Tage
soll man sie nicht mehr gesehen
haben.

Rätsel: Was ist zwischen Himmel
u. Erde: „Und."

Fest weiss mein Ross,
Drum grün mein Kleid,
Drauf sitzt mein Reiter,
Schmeckt Kindern gut!
„Kirschen."

Wie heißt hier dein Vater und die Mutter?
Wie heißt du für deinen Freund?
Wie heißt du und deine Frau?
Wie viele Kinder hast du?
Wie viele Söhne und wie viele
Mit deinem Bruder,
Mit deinen Schwestern
Hast du mehr?
Die Brüder.

Namen der Wochentage:

Montag, Dienstag, Mittwoch,
Donnerstag, Freitag, Samstag,
Sonntag.

Namen für Sonn- und Werktag:

Der Sonn- und der Werk-

Hlg. Stein: Zwischen der r. Todtenbr.
ist ein Stein der gespaltene ist
r. auf diesen Stein soll sich die
Mutter Gottes hingestellt haben,
als sie nach Todtenbr. ging.

Hlg. Baum: Auf der rechten Seite
der Kapelle, dem Steine gegenüber
den ich soeben erwähnt habe, stand
ein Baum, als die Holzmacher
diese nun fällten und die Altar-
mit Bild der allerseligsten Jungfrau
der ganz gleiche wie das Gnadenbild
der Todtenbrunner Kirche in dem Altare

Hütten und Gebräuche.

Wenn ein Kind getauft wird
gehen gewöhnlich Taufgeschenke mit
Brod und Taufe gehen sie mit
Wirthschaft u. essen u. trinken
miteinander.
Der Taufgeschenk heißt Götte
die Taufgeschenkin wird Gotte genennt.
Den Namen d. Neugebornen machen
die Taufgeschenken dem Kinde am Geschenk ein
und auf der Schule kennt.
Einigen von Gottenbraten:
Die Gotte sollte den Kindern die Nägen
wachsen, damit sie nicht
beißen würden, wenn würde ihnen
Zähne abgehen.
Ein anderer, daß die Gotte
müsste unbemerkt von dem Gegen dass Gadchen

z. L.

1) E, Freudiner Heut zu Hochzeiter
Heut Abe wird ne Hasig u. Feder.

2) Di Hochzeit isch zu Braser Ehre
wo drüm i Hose nüt Neus hät.

Hochzeit: Wenn die Hochzeit bald
ist, geht ein Jüngling in die
bekannten Häuser u. ladet die Gäste
mit folgenden Worten ein:
Der Hochzeiter u. d. Hochzeiterin
lüt i freündli gnüdigen u.
der fröllet enk zuenen uf Hochzeit
hi, zuenen e Morgesuppe
u Fleischmis u Kilcher i d. Hüs
ge z. Mittag ässe.

Du wollst d'r nu wiederum
wiederum, wie i fürst oder
i Lorid, allzit lieber i fürst
als i Lorid.

Darauf der Geliebten antwortet:
I denken nun für die Hochzitlichst
Wall Gott, dass si wüli fest
I schwindsüt u. Feinde schwimt
Binnen der Luber u. der Himel
mitenand wiederum.

Lieder: Fäll isch fl bessst.

Den Morgen wo welchem die Hochzeit ist
trinkt man Wein u. ist Brüdli u. zu
Imbiss man in die Kirche geht trinkt
man noch Kaffee u. ist Hochzeitlich Kost.
Sind die gesamten Leute in die Kirche, denn
kommen die Schüler u. essen u. trinken

des übrig zubleiben,
dies nennt man Weihnachtsgaben.
Sind die Lebkuchen gegessen
in der Kinder Bauch vergessen
ist das Geld in einem Fullen der in der
Mitternacht.
Durch das Schloß mit Klingeln die
Knechte in dem Schlosse ein
wenig Rumpf.
Denn sehen die alle in die Höhe.
Es pumpert geschrieben schreibt man
drei Worte nieder D. den Glocken
Gott walten. Abends wird gemacht
bis zwölfe Uhr. Während dieser
Zeit etwa um 9 Uhr wird ein
Rosenkranz gebetet für

Wenn bestimmt die Lust Schnee
u. Eis ist, dann um 11 Uhr früh
wird wieder zu Ende bis
12 Uhr. Für den Nachhausweg
braucht man Decken die Warmen Stiefel
zum Schutz der Füße, schwarze Kleider
wie Feste Lang zweckmäßig.
Die Festordnung haben die Schülerinnen
und Festordnerinnen u. Plätze
des festgesetzten Schlittschuh, an
welchem die Schüler Schuhen
anfangen in das Eis laufen.
Wenn sie Holz sammeln
sorgen sie für das Feuer anzünden:

A. Müller Berta
Ida Altstadt
Ida Altenhof
E. Ischl Ida Lenk.

Besondere Namen für Feiertage:

Karfreitag = Leidenstag
Auferstehungstag (manchmal die Ostern insgesamt)
Ostern = Osterfest

Gründonnerstag = Hohe Donnerstag
Christi Himmelfahrt = Auffahrt
Pfingsten = Ausgießungstag
Mariä Himmelfahrt = Frauenfest

Grüße beim Niesen:

Gesundheit od. Hilf dir Gott.

Namen der Finger:

Daum, Zeigefinger, Mittelfinger
Gold- od. Ehrenfinger.